



Bitte lesen Sie die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung bevor Sie beginnen.

Sicherheitshinweise

vor Transport des Backofens auf Anhänger

Bitte überprüfen Sie:

- die zugelassene Anhängelast des Transportfahrzeugs
- dass der Fahrer den Führerschein der Klasse BE besitzt

vor Fahrtantritt bei ungebremstem Anhänger:

- Reifendruck, Unterlegkeile verstaut, Ladeklappe verschlossen, Stützen oben fixiert, Kamin abgenommen, evtl. Backraumtüre verstaut, Kugelkopf der Anhängerkupplung richtig eingerastet, Stützrad hochgedreht, Stecker eingesteckt, Funktion der Lichtzeichen prüfen,

zusätzlich bei gebremstem Anhänger:

- Sicherungsseil über Kugelkopf angebracht, Bremse gelöst

Die zulässige Höchstgeschwindigkeit mit Anhänger beträgt 80 km/h

nach Transport am Aufstellort, Anhänger sichern

Der Aufstellort des Anhängers sollte standfest, waagrecht und möglichst feuerfest sein.

Anhänger nicht auf abschüssigem Gelände von der Anhängerkupplung lösen.

Sollte ein Verschieben auf leicht abschüssigem Gelände erforderlich sein, Deichsel immer zur Talseite ausrichten. Kippgefahr!

Der Anhänger muss unmittelbar nach dem Abstellen gegen Verrutschen oder Kippen gesichert werden.

- Keile unter die Räder stecken
- auf Stützen aufsetzen

Gefahr durch Feuer / Glut / Abgase

Wählen Sie einen möglichst feuerfesten Untergrund.

Stellen Sie den Ofen so auf, dass umliegende Gebäude nicht durch Rauch, Abgase und Funkenflug beschädigt werden können. Bei benachbarten Gebäuden Fenster schließen.

Halten Sie von der Backraumöffnung und den Kaminrohren bitte genügend Abstand zu brennbaren Gegenständen.

Der Ofen muss ständig beaufsichtigt werden, wenn er brennt. Bei starkem Wind bitte auf Funkenflug achten, evtl. einen Eimer Wasser zum Löschen bereitstellen!

Die Glut / Asche, falls nötig, immer in einem verschließbaren Metallbehälter beseitigen.

Im Umfeld des heißen Ofens ist der Gebrauch von brennbaren Flüssigkeiten und Spraydosen zu vermeiden.

Verletzungsgefahr durch Backschaufel

Beim Bedienen des Ofens mit dem Pizzawender besteht im Umfeld Verletzungsgefahr!

Vor der Backöffnung sollte der Arbeitsbereich hinter dem Pizzabäcker abgesichert werden, damit Zuschauer nicht beim Hantieren mit dem Pizzawender verletzt werden können .

Es eignen sich hervorragend 3 Festzelttische

Verbrennungsgefahr durch sehr hohe Temperaturen

Verbrennungsgefahr! Heiße Oberflächen nicht berühren!

Im Backraum und an der Backöffnung, können Temperaturen von mehreren Hundert Grad auftreten.

Die Ofentüre, der Aschekasten und die Kaminrohre, aber auch die Backschaufel und das Backgut können sehr heiß werden.

Verwenden Sie immer wärmeisolierende Handschuhe oder ähnliches, wenn Sie den Ofen bedienen!

Achten sie auf ihre Kinder. Lassen Sie Kinder nie allein am brennenden Ofen!

Gefahr durch Abgase, falsches Brennholz

Der Backofen wird ausschließlich mit naturbelassenem, trockenem Brennholz beheizt.

Als Brennstoff für den Ofen läßt sich jede Art von Brennholz verwenden, wie z. B. Birke, Buche, Ulme, Esche, Nadelbaumholz und Obstbaumholz.

Manche Holzarten (z. B. Eiche , Nußbaum, Robinie und Ruster) enthalten Gerbsäuren, die beim Abbrand giftige Gase entwickeln und daher nicht für den Nahrungsmiteinsatz geeignet sind. Wir raten deshalb von der Verwendung dieser Holzarten ab.

Verwenden Sie unter keinen Umständen verleimtes, hochdruckimprägniertes oder lackiertes Holz, auch keine Spanplatten oder Abfallholz mit Nägeln oder dergleichen.

Bei der Verbrennung dieser Stoffe werden gesundheitsschädliche Stoffe freigesetzt.

Das Holz muss in jedem Fall getrocknet sein. Ein Wassergehalt von unter 20% ist erforderlich!

Bei feuchtem Holz ist die Verbrennung unzureichend und es bilden sich Ruß und Teerablagerungen, außerdem kann die Nachbarschaft durch Rauch belästigt werden.

Der Ofen ist ausschließlich zur Zubereitung von Speisen gedacht und darf nicht als Heizung verwendet werden.

Der Gebrauch des Ofens in geschlossenen Räumen ist nicht erlaubt und kann lebensgefährlich sein.

Anzünder

Verwenden Sie kein Papier und keinesfalls Brandbeschleuniger!

Wir empfehlen als Anzündhilfe Würfel aus Nadelholz oder Holzspähne.